

Auctions-Anzeigen.

[2768.] Verlags-Auction.

Die unten verzeichneten Verlagswerke des in gerichtliche Liquidation gerathenen Buchhändlers Carl Kaschus in Solothurn werden hiermit den Herren Buchhändlern zum Verkauf angeboten.

Die auf einzelne Werke oder auf den ganzen Verlags-Vorrath reflectirenden Herren werden höflichst ersucht — sofern sie nicht vorziehen, Jemanden hier in Solothurn selbst zum Ankauf zu beauftragen — Ihre Angebote beförderlichst an die Commissionaire Hrn. Ignaz Jackowig in Leipzig, oder Hrn. Paul Neff in Stuttgart, welche die Weiterbeförderung besorgen werden, einzusenden, damit dieselben auf die Zeit des auctionsweisen Verkaufs, welcher im nächstkünftigen Monat August stattfinden wird, hier einlangen.

Vorrath laut Verzeichniß vom März 1844.

Labenpreis.

Vorrath.	Titel der Werke.	Bogen- zahl.	fl	gr	ss	kr
525	Adhemar, Perspectivelehre für Künstler mit 63 Holztafeln. 8. 1841.	15	6	—	10	48
19	ditto II. Abtheilung besonders.					
628	Angelika; v. d. Verfasserin der verbannten Seele. Aus dem Französischen übersetzt. 12. 1841.	16½	1	—	1	36
182	Erfindung, neue, für die Färberei. H. 8. 1838.	2	—	11½	—	36
260	Ehlinger, Abbé, freundschaftliche Gespräche eines zur kath. Kirche übergetretenen protest. Geistlichen, aus dem Franz. gr. 8.	28	1	7½	2	—
49	d'Exauvillez, meine Bekehrung, oder Würdigung des Protestantismus. 12. 1840.	7	—	7½	—	27
593	Grellet-Bammy, Handbuch der Gefängnisse, oder geschichtl.-theoret. und prakt. Darstellung des Buß- und Besserungssystems. Aus dem Franz. v. C. Mathy. 8. 1838.	15½	1	7½	2	—
861	Imthurn, Ed., Besondere Arzneimittellehre für Thierärzte, naturhistor. bearbeitet. gr. 8. 1841.	23	1	11½	2	24
360	Krutter, Fr., Salomon und Salomeh, dramatisches Märchen in 3 Acten. 8. 1840.	7	—	22½	1	12
662	Lamennais, F., le livre du peuple. 8. 1838.	6	—	11½	—	36
520	Laura, oder die junge Ausgewanderte, eine Erzählung f. d. reisere christl. Jugend. 8. 1841.	8	—	7½	—	24
369	Monat der Andacht zum allerheiligsten Herzen Jesu, mit 1 Titelfupfer. 12. 1841.	7½	—	7½	—	24
793	Strohmeier, Solothurn und seine Umgebungen, mit 12 Abbildungen. 8. 1840.	6	1	10	2	24
470	Souvenir de Soleure. Text. 4. (Hierzu eine Kupferplatte Fol. u. 11 dito 4. nebst einigen hundert Abdrücken.)	1	—	1½	—	4
1012	Unterricht, kurzer, über die kath. Kirche für Erwachsene. 8. 1841.	2	—	3½	—	12

Zu zahlreichen Angeboten ladet ein Solothurn, im März 1844.

der Amtschreiber von Solothurn
Kl. Amiet, Notar.

Vermischte Anzeigen.

[2769.] Eingetretene Verhältnisse veranlassen mich, an diejenigen Handlungen, welche die „Gallerie des Schönen und Nützlichen“ von mir beziehen, das Ersuchen zu richten, **den Saldo für diese Zeitschrift jedenfalls ohne Uebertrag in der bevorstehenden Messe zu zahlen.** — Auch kann ich keine Disponenda von diesem Werke gestatten.

Braunschweig, im April 1844.

Aug. Wehrt.

[2770.] Romane = Gesuch.

Wir ersuchen alle Handlungen, welche passende Schriften für eine Leihbibliothek besitzen, und diese in Change gegen gangbare Artikel geben, uns sofort ihre Offerte zukommen zu lassen. Utm. **Stettin'sche Sort.-Buchhdlg.**

[2771.] Die vorzüglichsten **Braunschweiger Rothstifte** empfehlen wir zu geneigter Abnahme bestens.

Herr **W. Engelmann** liefert dieselben für unsere Rechnung zu dem Preise von **15 Ngr. (12 g Gr.)** pr. Duzend, — zu **5 Thlr.** pr. **Groß baar.**

Braunschweig.

Oehme & Müller.

[2772.] Gefälligst zu beachten.

Den hier anwesenden Herren Collegen erlaube ich mir mein reichhaltiges Waarenlager der verschiedensten Artikel hiermit zu empfehlen und zur Besichtigung desselben höflichst einzuladen. Vorzüglich bin ich im Stande bei meinen eigenen Fabricaten als: Reißzeugen, Goldwagen, Goldleisten, Brieftaschen, Stammbüchern, Blattgold etc. bei vorzüglichster Qualität die billigsten Preise zu gewähren. Auch mache ich auf mein Sortiment deutscher u. französischer Lithographien aufmerksam, welche von mir mit 50 und 33 ⅓ % Rabatt geliefert werden. Leipzig, im Mai 1844.

J. B. Klein's Kunst- u. Buchhandlung,
Grimm. Straße Nr. 31/593.

[2773.] Hiermit habe ich die Ehre sämtlichen Herren Verlegern anzuzeigen, daß heute meine Remittenden an meinen Commiff. Herrn **Friedrich Volkmar** in Leipzig abgingen, welchen ich bereits in den Stand setzte, sämtliche **Saldis (ohne Uebertrag)** für mich auszuzahlen. **Pesth, am 16. April 1844.**

Carl Geibel.

[2774.] **Gebrüder Scherk** in Posen erbitten baldigst 3. Fuhre à 2 Exemplare Verzeichnisse neuer guter Romane.